

Pressemeldung Wasserball-Team Deutschland: Sexy, trendy, stahlharte Jungs ? das neue Wasserball-Team Deutschland

Sexy, trendy, stahlharte Jungs – das neue Wasserball-Team Deutschland

Nominierung des erweiterten WM-Kaders am 22.05.2011

Sie waren die „Wildsäue und Partykönige“ der 80er und sportlich absolute Weltspitze, sie sind die „harten Hunde“, die echten Kerle im Sport. Deutschlands Wasserballer hatten und haben ihren Ruf, den sie heute mit Hockey und Handball teilen. Und das ab jetzt unter dem neuen Namen „Wasserball-Team Deutschland“.

Klare Ziele stehen auf der Agenda der Truppe um Kulttrainer Hagen Stamm: Langfristig ein fester Platz in der Weltspitze, die Nahziele sind eine Medaille bei der WM in Shanghai 2011 und die Qualifikation für Olympia 2012.

Das Wasserball-Team Deutschland will mit diesen Zielen eine neue Ära starten: Neben den Werten Fairness, Respekt, Glaubwürdigkeit, Optimismus und Teamspirit sollen auch Lifestyle und Leidenschaft, Athletik und Anspruch sowie ein noch aktiveres Engagement in der Nachwuchsarbeit im Mittelpunkt stehen.

Erste Gelegenheit, an den gesteckten Zielen zu arbeiten, stehen kurz bevor: In wenigen Tagen, am 22. Mai, wird Hagen Stamm nach der nun entschiedenen Bundesliga-Saison den erweiterten WM-Kader (18-20 Spieler) □nominieren, am 31. Mai geht es dann bis zum 06. Juni in das Auftakttrainingslager zur WM-Vorbereitung in Ainring (D).

Auch in der Kommunikation geht das Wasserball-Team Deutschland gemeinsam mit dem ehemaligen Nationalspieler Dirk Klingenberg, der das Team mit seiner Kölner Sport-Agentur „KSPO GmbH“ bis nach den olympischen Spielen 2012 berät und vermarktet, neue Wege: Mit heutigem Datum geht ein Blog online, der dazu beitragen soll, die neue Ära breit zu kommunizieren. In verschiedenen Rubriken werden aktuelle Ereignisse, das Team und seine Akteure, aber auch der Austausch mit Fans ihren Platz finden. Zugleich soll der neue Auftritt auch zahlreiche neue Freunde für die faszinierende Sportart Wasserball gewinnen.

Die Rechte der Bilder in der angehängten PM liegen beim Wasserball-Team Deutschland und können kostenfrei zur redaktionellen Wasserballberichterstattung verwendet werden.

Michael Zellmer